

19 $\frac{1}{2}$, 19, 15, 13 $\frac{1}{2}$, 10, 16 $\frac{1}{2}$, 18, 20 $\frac{1}{2}$, 22 $\frac{1}{2}$, 24 $\frac{1}{2}$, 31 $\frac{1}{2}$, 29 $\frac{1}{2}$, 18 $\frac{1}{2}$, 16, 16, 17 $\frac{1}{2}$, 18, 25, 26, 20, 15 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 18 $\frac{1}{2}$ 0/0; Prior.-Aktien Serie II: 10, 11, 12, 12, 17 $\frac{1}{2}$, 17, 13 $\frac{1}{2}$, 12, 0, 14 $\frac{1}{2}$, 16 $\frac{1}{2}$, 19, 20 $\frac{1}{2}$, 23, 30, 28, 17, 14 $\frac{1}{2}$, 14 $\frac{1}{2}$, 16, 16 $\frac{1}{2}$, 23 $\frac{1}{2}$, 24 $\frac{1}{2}$, 18, 14, 11 $\frac{1}{2}$, 16 $\frac{1}{2}$ 0/0. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Erich Jobst, Carl Rich. Herzog.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Fabrikant Herbert Esche, Chemnitz; Stellv. C. Siems, Plau; Ed. Winckler, Chemnitz; Heinr. Otto Hiersche, Leipzig; Oberbergrat H. Jobst, Dresden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig; Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Becker & Co.; Dresden; Sächs. Bank; Chemnitz; Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Kunath & Nieritz; Zwickau; Vereinsbank. *

Greppiner Werke in Greppin, Prov. Sachsen.

Gegründet: 18./11. 1871 mit dem Sitz in Berlin, welcher lt. G.-V. v. 8./3. 1893 nach Greppin verlegt wurde; bis 1878 bzw. 1879 trug die Firma den Zusatz: A.-G. f. Baubedarf und Braunkohlen (vorm. C. Aug. Stange).

Zweck: Betrieb v. Braunkohlengrub., Brikettfabrikat. u. Dampfziegelei. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung die Braunkohlengrube Greppin b. Bitterfeld nebst Dampfziegelei u. Thonwarenfabrik von C. A. Stange für M. 2 100 000; später ist noch die Braunkohlengrube Johannes erworben und sind 2 Brikettfabriken angelegt, im Betrieb seit 20./1. 1880 bzw. 16./6. 1884, 1886 wurden von der Stadt Bitterfeld ca. 120 Morgen Kohlenfelder angekauft. 1894 erwarb die Ges. weiter von dieser Stadt das Auskohlungsrecht auf 93 Morgen 60 qR. für M. 130 000 u. 1895 das Auskohlungsrecht auf ca. 68 Morgen zu verhältnismässig gleichem Preise. 1910 Erwerb von ca. 25 Morgen Kohlenfeld, sowie eines solchen von ca. 40 Morgen gemeinschaftl. mit einer Nachbargrube zu gleichen Teilen; Zugang hierfür ca. M. 170 000. Im J. 1913 findet Umbau u. Erneuerung der Brikettfabrik statt.

Fabrikationsartikel: Verblende-, Façon- und poröse Steine (Spezialität), Radialsteine zum Schornsteinbau u. Steine zu massiven Kleineschen Decken, Ornamente, Terrakotten, Porzellan-Emailen, Briketts etc. Die geförderten Braunkohlen dienen zum Teil dem eigenen Bedarf, bzw. zur Briketterzeugung, während etwa $\frac{3}{4}$ als Rohkohle verkauft wird. Ca. 300 Arb. Die Ges. gehört der Verkaufsvereinigung der Bitterfelder Kohlenwerke an.

Produktion:	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Braunkohlen hl	4 948 848	4 648 704	4 765 356	4 304 354	4 658 219	4 624 871
Briketts t	18 007	18 265	15 338	14 489	20 099	23 913
Steine u. Terrakotten . St.	5 932 800	3 511 197	6 844 670	6 735 437	5 638 059	5 813 200

Kapital: M. 1 320 000 in 3300 Aktien à M. 300 u. 220 Aktien à M. 1500. Urspr. A.-K. M. 1 980 000 in 6600 Aktien à M. 300, dann Zus.legung von 2:1 ab 1./1. 1880 zur Deckung des Verlustes, welcher Ende 1878 M. 973 574 betrug; lt. G.-V.-B. v. 20./3. 1890 Erhöhung um M. 330 000, angeboten den Aktionären zu pari.

Gründerrechte: Bei Kapitalerhöhungen besteht für die ersten Zeichner zur Hälfte ein Bezugsrecht al pari.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ 0/0 (bis 1./10. 1897 6 0/0) Prior.-Oblig. von 1882, rückzahlbar zu 105 0/0, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1891 durch jährl. Auslos. u. ersparte Zs. im Dez. auf 2./1. sodass der lauf. Coup. zur Hälfte bezahlt wird; kann verstärkt werden. Als Sicherheit dienen 1. Hypoth. von M. 450 000 auf Grube Greppin neben Dampfziegelei u. von M. 150 000 auf die Brikettfabrik, sowie eine Grundschuld von M. 400 000 hinter der genannten. Zahlst. wie bei Div. Ende 1912 noch im Umlauf M. 177 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1500 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: 5 0/0 z. R.-F. bis 10 0/0 des A.-K. event. Rückl. in Spez.-R.-F., vom verbleib. Überschuss bis 12 0/0 vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 0/0 Div., vom Übrigen 10 0/0 Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 2400 für den Vors. u. von M. 1200 für jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Ländereien 30 918, Grundstück d. Brikettfabrik 2044, Ton- u. Kohlenfelder 532 000, Gruben Greppin u. Johannes 33 200, Brikettfabrik 36 312, Dampfziegelei 82 077, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude 105 411, Masch.: Gruben Greppin u. Johannes 31 165, Brikettfabrik 32 875, Dampfziegelei 9560, Seil-Schwebbahn 450, Förderbahnen 5550, im Bau befindliche Anlagen 146 796, Utensil. 12 000, Einricht. zur Gasbereit. u. Beleucht. 1, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Eisenbahn 24 500, Pferde u. Wagen 5000, Tagebau der Gruben 345 070, Fabrikate der Brikettfabrik 13 643, do. der Dampfziegelei 78 864, Kassa 10 287, Effekten u. Kaut. 404 721, Debit. 114 299, Bankguth. 30 674. — Passiva: A.-K. 1 320 000, Oblig. 177 000, do. Amort.-Kto 7875, do. Zs.-Kto 2154, unerhob. Div. 717, Restkaufgelder a. Kohlenfelder 6112, Kredit. 63 398, Delkr.-Kto 5000, R.-F. 153 906, Fonds f. unvorhergesehene Ausgaben u. Verluste 139 396, Talonsteuer-Res. 2640, Tant. an Vorst. u. Prok. 4518, do. an A.-R. 14 801, Div. 145 200, Vortrag 44 702. Sa. M. 2 087 422.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 96 338, Arb.-Wohlf. 22 840, Prior.-Zs. 9360, Prämien der ausgelosten Prior.-Oblig. 1550, Abschreib. 101 644, Talonsteuer-Res. 1320, Kursverlust 8497, Gewinn 209 221. — Kredit: Vortrag 8411, Betriebsergebnisse der Gruben Greppin u. Johannes 319 616, do. der Brikettfabriken 68 016, do. der Dampfziegelei 18 074, Nebeneinnahmen 17 378, Zs. 17 652, Ackerpachten u. Miete 1624. Sa. M. 450 773.